



Kanton

Basel-Landschaft

**Gleichstellung**  
**für Frauen und Männer**



**Gleichstellung**

öffnet Türen –

in jedem Lebensbereich

# In Verfassung und Gesetz verankert

Gelebte Gleichstellung ist Ausdruck einer offenen Gesellschaft. Jede Person kann ihr Leben individuell gestalten und ihre Potenziale nutzen, ohne durch fixe Erwartungen an Weiblichkeit oder Männlichkeit eingeengt zu sein. Eine solche Chancengleichheit gibt Impulse. Sie schützt vor Diskriminierung, baut Benachteiligung ab und schafft Raum für eine Vielfalt an Lebenswegen.

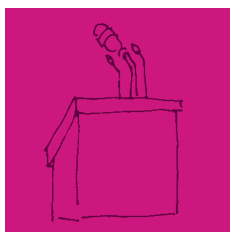
Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist ein Recht, das die Schweizer Stimmberechtigten demokratisch beschlossen und in Verfassung und Gesetz festgehalten haben.

«(...) Mann und Frau sind gleichberechtigt. Das Gesetz sorgt für ihre rechtliche und tatsächliche Gleichstellung, vor allem in Familie, Ausbildung und Arbeit. Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. (...)»

## **Bundesverfassung, Artikel 8 Rechtsgleichheit**

«Kanton und Gemeinden setzen sich für die Beseitigung jeglicher Form direkter oder indirekter Diskriminierung von Frau und Mann ein. (...) Sie unterstützen Massnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben, (...)»

## **BL Einführungsgesetz zum Gleichstellungsgesetz, Artikel 21 Massnahmen**



**RECHT & POLITIK →  
DAS GLEICHSTELLUNGSGESETZ  
VERBIETET BENACHTEILIGUNG AM  
ARBEITSPLATZ AUFGRUND DES  
GESCHLECHTS. FAIRNESS FÜHRT  
ZUM ERFOLG.**

# Im Alltag präsent

Die tatsächliche Gleichstellung zeigt sich in der Familie und im Freundeskreis, im Beruf und in der Politik, im öffentlichen Raum, in Schule und Freizeit. Jede Generation führt eine neue Auseinandersetzung über Genderfragen (engl. *gender* <soziales Geschlecht>). Sie dreht sich um die gesellschaftliche Gewichtung und Verteilung von Arbeit, Anerkennung, Macht und Selbstbestimmung auf die Geschlechter.

An die Stelle von automatischen sollen bewusste Entscheidungen treten, die auch die persönlichen Fähigkeiten und langfristigen Folgen mitbedenken; zum Beispiel bei der Berufswahl oder der Aufteilung der Kinderbetreuung. Was nicht bedeutet, dass plötzlich jeder Mann Teilzeit arbeiten und jede Frau Professorin werden soll. Aber alle müssen einfordern können, dass das Frau- und Mannsein kein Hindernis auf dem Weg zu ihren Zielen ist.



**BILDUNG →  
POTENZIAL UND PERSPEKTIVEN  
STATT AUSGETRETENE PFADE.  
RUND 200 BERUFE STEHEN ZUR  
WAHL – FÜR FRAUEN WIE MÄNNER.**

# Von kantonalem Interesse

Der Kanton Basel-Landschaft engagiert sich konsequent für Gleichstellung und Chancengleichheit. Einerseits gestaltet er als Arbeitgeber seine Personalpolitik gleichstellungsgerecht. Andererseits verfolgt der Regierungsrat seine Ziele mit einer Zukunftsstrategie Gleichstellung BL, um den Kanton als attraktiven, fortschrittlichen und leistungsstarken Wohn- und Wirtschaftsort zu positionieren.

*«Gleichstellung ist eine Rechts- und Herzensfrage für jede Frau und jeden Mann. Weil sie gleichzeitig ein demokratischer Auftrag ist, arbeiten wir am Puls der Gesellschaft – immer auf verschiedenen Ebenen zugleich.*

*Mit Fachkompetenz und Gleichstellungs-Monitoring, Praxis-Beispielen und Kooperationen unterstützen wir Einzelne und die Gleichstellungspolitik im ganzen Kanton.»*

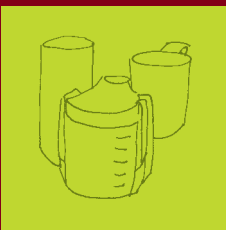
Sabine Kubli Fürst, Leiterin  
Gleichstellung für Frauen und Männer  
Kanton Basel-Landschaft



**ZUKUNFTSSTRATEGIE →  
VOM MITTELFELD ZUR SPITZEN-  
GRUPPE DER KANTONE. JEDE  
INNOVATION IN RICHTUNG GLEICH-  
STELLUNG STEIGERT AUCH DIE  
WOHN- UND STANDORTQUALITÄT.**

# Zahlen und Entwicklungen

- In der Generation der 25- bis 44-Jährigen haben 34% der Baselbieterinnen und 41% der Baselbieter einen tertiären **Bildungsabschluss**. Einen solchen besitzen bei den über 65-Jährigen 8% Frauen und 28% Männer.
- Mehr als die Hälfte der Baselbieterinnen lernt einen der fünf bei den Frauen beliebtesten Berufe. Bei den Männern wählen 32% einen der fünf Hit-Berufe von Männern. Kauffrau und Kaufmann ist bei beiden Geschlechtern die häufigste **Berufsausbildung**.
- In der Region verdienen Frauen im Schnitt 17% oder 1133 CHF im Monat weniger als Männer. Knapp zwei Drittel der **Lohnungleichheit** sind erklärbar, z.B. mit der Anzahl Dienstjahre oder dem Ausbildungsniveau. 38% sind nicht erklärbar und damit diskriminierend.
- 33% der erwerbstätigen Männer und 20% der Frauen in der Region haben eine **Führungsfunktion** inne.



## FAMILIE →

**GLEICHSTELLUNG BEDEUTET, ÜBER ARBEITSTEILUNG ZU VERHANDELN UND DAS FAMILIENLEBEN ZU TEILEN. MEHR ZEIT UND GLÜCK FÜR MÜTTER, VÄTER UND KINDER.**

- 2013 arbeiten in der Region 9% der Männer mit Kindern unter 15 Jahren **Teilzeit**. Bei den Frauen sind es 84%.
- Der Anteil der Paare in der Schweiz, die ein **Familienmodell** leben mit Vollzeit erwerbstätigem Partner und nicht erwerbstätiger Partnerin, hat sich in den letzten 20 Jahren auf heute 19% halbiert.
- Männer werden häufiger im öffentlichen Raum, Frauen im häuslichen Bereich Opfer von **Gewalt**. Unabhängig vom Ort waren zwischen 2011 und 2013 die von schwerer Gewalt Betroffenen in Baselland zu 62% weiblich.
- 51% der Baselbieter Wohnbevölkerung sind Frauen. Sie stellen 37% der Mitglieder des Landrats, 28% der Gemeinderäte und 4 von 7 Nationalratsmandaten. Baselland ist damit in der Spitzengruppe beim kantonalen Vergleich des Frauenanteils in **politischen Gremien**.

Statistik Baselland 01/2014 sowie [www.statistik.bl.ch](http://www.statistik.bl.ch) → Kapitel 20  
«Gleichstellung von Frau und Mann»



**KULTUR →  
DIE HEUTIGEN RECHTE VON  
LEDIGEN MÜTTERN ODER  
GLEICHGESCHLECHTLICHEN  
PAAREN ZEIGEN: GESCHLECHTER-  
KULTUREN VERÄNDERN SICH.**

# gleichstellung.bl.ch

## online

Die Website der Fachstelle **www.gleichstellung.bl.ch** ist das regionale Informationsportal zu rund 40 Gender- und Gleichstellungsthemen. Wir informieren über Fakten, Veranstaltungen, Massnahmen und Links zu den Stichwörtern

- **BILDUNG**
- **ERWERBSLEBEN**
- **RECHT & POLITIK**
- **FAMILIE**
- **GEWALT**
- **KULTUR**
- **ZUKUNFTSTRATEGIE GLEICHSTELLUNG BL**
- **BERATUNG & FACHBIBLIOTHEK.**

Die Website ist auch Bestellort für Publikationen, den Newsletter und Bücher aus unserer **Fachbibliothek**. Sie führt online über swissbib zu den rund 4000 Buchtiteln, die Interessierte auch vor Ort sichten und ausleihen können. Auf Facebook ist Gleichstellung BL mit der Seite **Genderjoker** präsent.



**BERATUNG & BIBLIOTHEK →  
WISSEN SCHAFFT KLARHEIT,  
KOMPETENZ UND HANDLUNGSMÖG-  
LICHKEITEN. SCHRITT FÜR  
SCHRITT ZUR GLEICHSTELLUNG.**

# Unterstützt

---

# durch Gleichstellung BL

---

Bei Gleichstellung für Frauen und Männer Kanton Basel-Landschaft (Gleichstellung BL) laufen die Fäden zu Gleichstellung und Genderfragen zusammen. Als Fachstelle und kantonales Kompetenzzentrum sind Information und Beratung unsere wichtigsten Dienstleistungen

- **für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Organisationen, Schulen und Gemeinden**, die auf Entscheidungsgrundlagen, Publikationen, Checklisten und Leitfäden angewiesen sind, um das Gleichstellungsgesetz oder ein Projekt zu realisieren,
- **für Parlamentarierinnen und Politiker, Fachleute, Parteien und Medien**, die ihre Arbeit auf verständliche, verlässliche und aktuelle Hintergrundinformationen, erprobte Instrumente, eine geschlechtersensible Sprache und motivierende Bilder stützen wollen,

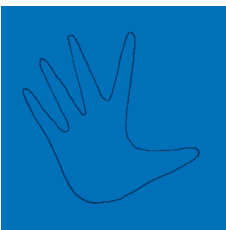


**ERWERBSLEBEN →  
GLEICHSTELLUNG ZAHLT SICH AUS,  
AUCH FÜR KMU'S. 8 % IST DER  
«RETURN ON INVESTMENT»  
EINER FAMILIENFREUNDLICHEN  
PERSONALPOLITIK.**



- **für den Regierungsrat und kantonale Stellen**, indem wir politische Geschäfte prüfen, die Umsetzung der Zukunftsstrategie Gleichstellung des Kantons vorantreiben, Schulungen anbieten und die erzielten Fortschritte beobachten, dokumentieren und auswerten,
- **für Privatpersonen**, die sich informieren wollen, Materialien und Fachliteratur wünschen oder Auskunft einer spezialisierten Beratungsstelle brauchen.

Ein grosser Teil unserer Arbeit findet verwaltungsintern statt. Über die Website, Publikationen und Projekte – zum Beispiel den vierteljährlich erscheinenden Newsletter, den Leitfaden zum Gleichstellungsgesetz oder den Chancengleichheitspreis beider Basel – wird die kantonale Gleichstellungsarbeit auch öffentlich sichtbar.



**GEWALT →**

**JE MEHR RESPEKT, DESTO WENIGER  
GEWALT UND BELÄSTIGUNG.**

**GLEICHSTELLUNG IST DIE BESTE  
PRÄVENTION - ZU HAUSE UND IN  
DER ÖFFENTLICHKEIT.**

Gleichstellung für Frauen und Männer  
Kanton Basel-Landschaft  
Kreuzboden 1a, Postfach  
CH-4410 Liestal  
Tel. +41 61 552 82 82, Fax +41 61 552 82 89  
[gleichstellung@bl.ch](mailto:gleichstellung@bl.ch), [www.gleichstellung.bl.ch](http://www.gleichstellung.bl.ch)



**WWW.GLEICHSTELLUNG.BL.CH**  
**ÜBERRASCHT MIT FAKTEN,**  
**VERANSTALTUNGEN, BÜCHERN**  
**UND LINKS AUS FAST ALLEN**  
**LEBENSBEREICHEN.**